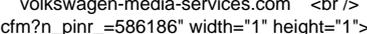




VfL Wolfsburg beendet Südafrika-Trainingslager mit Besuch am Volkswagen Standort Uitenhage

VfL Wolfsburg beendet Südafrika-Trainingslager mit Besuch am Volkswagen Standort Uitenhage
- Trip stand im Zeichen gesellschaftlichen Engagements
- 150.000-Rand-Spende und Einnahmen aus Freundschaftsspiel gegen Chippa United gehen an südafrikanische Nachwuchsfußballer
- Trainingseinheit mit sozial benachteiligten Kindern aus der Region
- Eine Spende von 150.000 Rand (ca. 11.000 Euro) zugunsten der Fußballjugendarbeit in Südafrika rundete das einwöchige Trainingslager des VfL Wolfsburg ab. VfL-Geschäftsführer Klaus Allofs und Nonkqubela Maliza, Director Corporate and Government Affairs der Volkswagen Group South Africa, übergaben einen entsprechenden Scheck im Rahmen des abschließenden Freundschaftsspiels des VfL gegen den heimischen Erstligisten Chippa United, das die Wolfsburger mit 4:3 gewannen. Das Spendengeld geht jeweils zur Hälfte an den "Football Development Trust Fund" des südafrikanischen Fußballverbandes SAFA und die von Volkswagen unterstützte "United through Sports" -Initiative. Beide Projekte setzen sich für die Nachwuchsförderung ein.
- Der Besuch der "Wölfe" am Volkswagen Standort in Uitenhage am gestrigen Sonntag beschloss die Reise nach Südafrika, die das Team zunächst nach Kapstadt geführt hatte. Im Zentrum stand dabei das gesellschaftliche Engagement des Vereins gemeinsam mit dem Partner Volkswagen.
- Bei einer Trainingseinheit mit sozial benachteiligten Mädchen und Jungen im People Pavilion des Volkswagen Werks in Uitenhage gaben die Spieler sichtlich begeistert ihr Wissen an den Nachwuchs weiter. Die eingeladenen Kinder und Jugendlichen stammen aus dem Umfeld Uitenhages und von Mannschaften des regionalen Verbandes.
- "Das war für uns eine ganz besondere Erfahrung. Es ist förmlich zu spüren, mit welchem Spaß und Engagement die Kids hier zu Werke gehen. Da sind echte Talente darunter", urteilte VfL-Spieler Marcel Schäfer.
- Auch Klaus Allofs hatte Freude an der Veranstaltung: "Eine solche Aktion ist eine tolle Chance, den Kindern etwas mit auf den Weg zu geben. Die Nähe und der Kontakt zu den Spielern haben ihre Herzen höher schlagen lassen", so der Geschäftsführer Sport des VfL Wolfsburg und er fügte an: "Wir können hier für einen kurzen Moment Freude vermitteln, die lange nachwirkt. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass solche Erlebnisse aus der Kindheit sehr prägend sein können."
- Für das Engagement der Bundesliga-Kicker gab es ein Dankeschön von Nonkqubela Maliza, Director Corporate and Government Affairs der Volkswagen Group South Africa: "Wir freuen uns sehr über den Besuch aus Wolfsburg. Mit echten Bundesliga-Stars zu kicken, ist für die Kinder eine einzigartige Erfahrung."
- Am Nachmittag trat die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking dann im Wolfson-Stadion in Port Elizabeth zu einem Freundschaftsspiel gegen Chippa United an, den aktuellen Tabellen-Achten der ersten südafrikanischen Liga. In einem von der südafrikanischen Hitze geprägten Spiel konnte sich der VfL mit 4:3 durchsetzen.
- Alle Einnahmen des Spiels kamen dem "Football Development Trust Fund", der Nachwuchsförderungs-Stiftung des südafrikanischen Fußballverbandes (SAFA), zugute. Die Stiftung setzt sich für die Entwicklung des Jugendfußballs insbesondere in sozial benachteiligten Regionen ein. In der Halbzeitpause übergaben Nonkqubela Maliza und Klaus Allofs darüber hinaus einen Spendenscheck über 150.000 Rand. Der Betrag geht jeweils zu Hälfte an den "Football Development Trust Fund" und an die von der Volkswagen Group South Africa bereits seit 2010 unterstützte "United Through Sports" -Initiative, die sich ebenfalls für die Nachwuchsförderung einsetzt.
- Überschattet wurde das Trainingslager vom tragischen Tod des VfL-Spielers Junior Malanda kurz vor der Abreise nach Kapstadt. Klaus Allofs zeigte sich mit dem Ablauf des Trainingslagers dennoch insgesamt zufrieden: "Es war für alle eine neue Erfahrung und nicht leicht. Aber es war die richtige Entscheidung, nach Südafrika zu fliegen. Vor allem die überall gelebte Gastfreundschaft haben wir sehr geschätzt."
- Abschließende Autogrammstunde im Volkswagen People Pavilion.
- Hinweis: Text und Bildmaterial sind abrufbar unter www.volkswagen-media-services.com
- Volkswagen Konzernkommunikation
- Leiter Sportkommunikation Marke Volkswagen
- Christian Heubner
- Telefon: +49 (0) 53 61 / 9-47856
- Telefax: +49 (0) 53 61 / 9-25339
- E-Mail: christian.heubner@volkswagen.de
- www.volkswagen-media-services.com
- www.volkswagenag.com
- 

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

christian.heubner@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

christian.heubner@volkswagen.de

Transparenz und offene Kommunikation sind innerhalb und außerhalb der Volkswagen AG für uns selbstverständlich. Wichtige Informationen über die Volkswagen AG und wie Sie einfach Kontakt zur Volkswagen AG aufnehmen können, finden Sie hier. Die VOLKSWAGEN AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Hauptsitz in Wolfsburg.